

Erstes Job Shadowing bei CLAAS – Neue Kooperation zwischen Universität Bielefeld und CLAAS

Wie sieht ein Arbeitstag in der Abteilung Forschung & Entwicklung bei CLAAS konkret aus? Welche Rolle spielt die Robotertechnologie in der Landmaschinenherstellung und welche Aufgaben muss die softwaretechnische Entwicklung leisten? Um diese Fragen zu klären besuchte Niels Dehio, Absolvent der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld, im Rahmen eines eintägigen Job Shadowings die Firma CLAAS. Bei diesem innovativen Format begleiten Studierende Fach- und Führungskräfte am Arbeitsplatz, um erste Einblicke in den Arbeitsalltag zu erhalten. Im Gegensatz zu einem Praktikum arbeiten sie nicht mit, sondern schauen anderen über die Schulter.



Foto: v.l. M. Hyllan, D. Husmann, Dr. M. Reinecke

Erstmals hat CLAAS ein eintägiges Job Shadowing für einen Masterabsolventen der Universität Bielefeld angeboten. „Es bietet Unternehmen und Studierenden eine gute Möglichkeit, sich kennen zu lernen. Wir möchten dieses noch nicht so bekannte Format gerne in OWL etablieren und freuen uns, dass CLAAS sich als Vorreiter für ein Pilot-Shadowing zur Verfügung gestellt hat“, so Dörte Husmann vom Career

Service der Universität Bielefeld. Zusammen mit der FH Bielefeld leitet sie das Bildungsclusterprojekt „Mit dem Master in den Mittelstand“.

Niels Dehio verbrachte einen Tag beim Agrartechnikhersteller in Harsewinkel und begleitete mehrere Fach- und Führungskräfte. Nach einer persönlichen Betriebsführung konnte er sich über das Projekt »AGATA – Analyse großer Datenmengen in Verarbeitungsprozessen« informieren, das eines der größten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekte ist. Gemeinsam mit Thilo Steckel, Advanced Development der CLAAS E-Systems KGaA mbH & Co KG wurden Ansätze diskutiert, wie dieses Verfahren für die Anwendung bei CLAAS genutzt werden kann. In der anschließenden Teamsitzung unter Leitung von Dr. Max Reinecke ging es um den Einsatz von Projektmanagement Software und generelle Implementierungsstrategien.



Foto: Niels Dehio

Niels Dehio zeigte sich beeindruckt, welche komplexen Anforderungen zur Darstellung von Analyseergebnissen in der Betriebspraxis berücksichtigt werden müssen. „Insbesondere eine Aussage wird mich weiterhin beschäftigen“, so Dehio im abschließenden Feedback-Gespräch: „Wenn sich autonom von Algorithmen gesteuerte Mähdrescher (oder andere Roboter) absolut perfekt verhalten würden, dann würde dieses Verhalten stark von unserer menschlichen Vorgehensweise abweichen. Dies irritiert uns Menschen, und findet daher keine Akzeptanz beim Benutzer. Deswegen müssen autonom gesteuerte Fahrzeuge das menschliche Verhalten imitieren, auch wenn dies nicht ganz der optimalen Lösung entspricht. Diese Ambivalenzen aufzulösen finde ich sehr spannend.“

Die Universität Bielefeld plant ab dem Sommer 2015 regelmäßig Job Shadowing Stellen anbieten zu können. CLAAS wird mit dabei sein, denn „als regionales Unternehmen unterstützt CLAAS das Bildungscluster OWL. Besonders das innovative Format "Job Shadowing" nutzen wir gern, um jungen, talentierten MINT Nachwuchskräften einen Einblick in die spannende Arbeitswelt von CLAAS zu eröffnen“, so Michael Hyllan, Leiter Corporate HR Marketing.